

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 20. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bgm. Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Konzett Kurt, Schnetzer Norbert, Hartmann Raimund, Mittempergher Wolfgang, Mag. Kühne Klaus, Frick Andrea, Hron-Ströhle Sabine, Greussing Thomas, Kopf Werner, Stoß Heide, Mag. Egle Markus, Erath Dietmar, Leiner Hans

Anwesende Ersatzleute: keine

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Bawart Christoph, Mathies Lothar, Mag. FH Schnetzer Michael, Fallmann Barbara

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Berichterstattung über den aktuellen Stand der laufenden Projekte
4. Berichte aus den Arbeitsgremien
5. Berichte Bürgermeister
6. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 7. Juli 2014 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

3. Berichterstattung über den aktuellen Stand der laufenden Projekte

a) Umlegung Studacker

Während des Auflageverfahrens hat es einen Einspruch von Hartmann Gerhard und seiner Tochter Linda gegeben. Begründet wird der Einspruch mit der Nähe der Trafostation zu ihrem Grundstück. Es werden gesundheitliche Auswirkungen wegen elektromagnetischer Felder befürchtet.

Laut Auskunft der Raumplanungsstelle ist ohne Einholung entsprechender Gutachten kein positiver Bescheid möglich. Da solche Gutachten zusätzliche Kosten verursachen und auch das Ergebnis nicht vorher zu sehen ist, wurde noch ein Gespräch gesucht. Dabei konnte allerdings keine Einigung gefunden werden.

Nach einem Gespräch mit den VKW wurde nun als Alternative eine Verlegung der Trafostation an den bisherigen Standort (hinter den Garagen der Reihenhausanlage Lonserstraße 17) gefunden.

Dieser Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen und soll so der Umlegungsgemeinschaft vorgelegt werden.

b) Industriegebiet Bützen

Auf Grund bekannter Gründe musste die Gemeinde in Vorleistung treten und das Grundstück Nr. 1923 (Geschw. Marte) kaufen und dafür ein Darlehen von € 770.000,-- aufnehmen.

Die Bauverhandlung für das Betriebsgebäude der Fa. Baur hat bereits stattgefunden und der Baubescheid liegt vor. Die Firma Baur bezahlt an die Pfarre Weiler auch bereits den Baurechtszins.

Obwohl der Baubeginn derzeit noch nicht feststeht, möchte die Firma Baur die Bauliegenschaft erwerben.

Es wird einhellig die Meinung vertreten, dass ein Verkauf nur dann erfolgen kann, wenn ein gesichertes Rückkaufrecht ohne Mehrkosten für die Gemeinde vertraglich sichergestellt ist. Auf jeden Fall denkbar ist auch eine Baurechtseinräumung.

c) Landesradroute

Ein Planvorschlag liegt vor und wurde Hansjörg Mathis zur Behandlung in der Arbeitsgruppe übergeben.

d) Frödischweg Frick Edwin

Wie bekannt liegt der Akt derzeit beim Landesverwaltungsgerichtshof. Da es sich dabei um ein Verfahren zwischen der Familie Frick Edwin und BH Feldkirch Laut handelt, hat laut Dr. Köpfle (LVGH) die Gemeinde keine Parteistellung und daher auch keine Akteneinsicht.

Kopf Werner berichtet, dass er ebenfalls mit Dr. Köpfle ein Gespräch führte und die gleiche Auskunft erhielt. Auch auf die Frage, bis wann mit einer Entscheidung gerechnet werden kann, gab es nur eine ungefähre Antwort. Es bleibt daher offen, ob es noch heuer eine Entscheidung gibt.

4. Berichte aus den Arbeitsgremien

Sabine Hron-Ströhle berichtet über Sommerprogramm 2014. Insgesamt haben 168 Kinder an 14 Veranstaltungen teilgenommen. 10 Programmpunkte mussten wegen zu geringen Anmeldungen und 1 Programm wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

5. Berichte Bürgermeister

- a) Mittelschule und Volksschule
Die Umbauarbeiten in beiden Schulen sind abgeschlossen. Die Kosten bei der VMS (Heizung, Lüftung, Solaranlage) liegen bei € 633.000,-- und sind ca. 10.000,-- höher als Kostenvoranschlag. Die Mehrkosten sind durch erforderliche Mehrarbeiten angefallen.
- b) Beim Zugang zur Kinderbetreuung im Pfarrheim wurde das Absperrgitter angebracht.
- c) Die Hochwassermanagementplanung hat ergeben, dass die Frödisch auch für Sulz ein erhebliches Gefährdungspotenzial hat. Vorgeschlagen wird ein Retentionsbecken hinter der Firma Röfix.
- d) Der Tag der Regio am Samstag, 6. September in Sulz ist auf ein sehr positives Echo bei der Bevölkerung gestoßen.
- e) Die Orgel in unserer Pfarrkirche wurde eine Generalreinigung unterzogen. Gestern fand ein Orgelkonzert statt.
- f) Über die erfolgte Teilsanierung des Mühlbaches im Bereich (Fa. Bawart bis Straße „Im Wäsle“ wird kurz berichtet.
- g) Die Vermessung der Gartenstraße konnte nun endlich abgeschlossen werden.
- h) Für den Bauhof wurde ein gebrauchter Stapler angekauft.
- i) Über eine Kooperation mit der Gemeindepolizei Rankweil wurde in der RPG Vorderland gesprochen, wobei eine Verrechnung nach einem noch festzulegenden Stundensatz denkbar ist.
- j) Am 27. Oktober findet die Abschlussübung unserer Feuerwehr statt. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr beim Gerätehaus.
- k) Die Angelobung der neuen Landesregierung hat am 15. Oktober stattgefunden. Es bleibt abzuwarten, ob das Koalitionsübereinkommen auch finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden hat.
- l) Voranschlag 2015:
Für die Umlegung Studacker (Kanal, Wasser, Straßen) müssen etwas Euro 800.000,-- veranschlagt werden.

Für das Abfallsammelzentrum sind € 30.000,-- Planungskosten vorzusehen. An den Investitionssummen werden sich voraussichtlich alle Vorderlandgemeinden beteiligen.

Auch die 1. Rate für ein neues Löschfahrzeug (Kosten 250.000,-- bis 300.000,--) ist zu berücksichtigen. Da es sich um ein Schwerpunktfahrzeug handelt kann mit einer Förderung aus dem Katastrophenfonds in Höhe von 45 % statt 30 % gerechnet werden.

Notwendig ist auch eine Ersatzbeschaffung für den Holder-Kleintraktor (Kosten ca. 80.000,--).

Volksschule: Im Voranschlag ist die EDV-Ausstattung vorzusehen.

Kinderbetreuung:

Derzeit besuchen 58 Kinder den Kindergarten und 36 Kinder die Kleinkinderbetreuung. Die Kleinkinderbetreuung ist damit am Limit angekommen. Eine Betreuung dieser Kinder ist nur noch möglich, da der Gruppenraum der ehemaligen Spielgruppe im Keller des Musikheimes genutzt werden kann. Eine Erweiterung ist im Hinblick auf den steigenden Bedarf unbedingt erforderlich. Der Gemeindevorstand hat das Büro „Juniwind“ mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Wasserversorgung: Eine Erneuerung der Wasserleitungen im Bereich „Siedlung“ ist erforderlich. Diese Leitungen sind über 50 Jahre alt, weshalb es immer wieder zu Leitungsschäden kommt. Für 2015 sind die Planungskosten zu berücksichtigen.

6. Allfälliges

- a) Zu Anfrage von Andrea Frick wegen dem Einführungstermin der Papiertonne teilt der Vorsitzende mit, dass dieser noch nicht bekannt ist und mit dem Umweltverband noch fixiert werden muss. Der Termin hängt vor allem vom Lieferzeitpunkt der Papiertonnen ab, wird aber vermutlich im 2. VJ. 2015 liegen.
- b) Wolfgang Mittempergher berichtet, dass der Caritas-Altkleidercontainer beim Standort Lonserstraße/Alemannenstraße immer wieder nachts ausgeräumt wird und dann viele Altkleider im Umfeld liegen gelassen werden. Durch eine Entfernung könnte das Problem gelöst werden.
- c) Wie bekannt, finden im März 2015 die Gemeindewahlen für die nächste Funktionsperiode statt.
Der Vorsitzende stellt fest, dass es schön wäre, wenn sich alle wieder bereit erklären würden auf einer Einheitsliste mitzumachen.
Wolfgang Mittempergher erklärt, dass er dies unterstützt.
Vbgm. Baldauf schlägt vor, dass wie letztes Mal wieder ein Schreiben an die Bevölkerung geht und alle zur Kandidatur auf der Gemeindevorstandswahl bzw. zur Kandidatennennung eingeladen werden.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.